

Mit Spaß den Sport näher bringen

Rennrodeln Insgesamt 60 Kinder beteiligen sich an der AG Fitness und Rodeln

Die Arbeitsgemeinschaft Fitness und Rodeln nahm am Sommerrodeln auf dem Hexentanzplatz teil. Mit dabei war die Landestrainerin Antje Wendenburg. Damit sollte Nachwuchs in die Vereine gelockt und aufmerksam auf den desolaten Zustand der Rodelbahn gemacht werden.



Kinder und Eltern waren von dem Ausflug auf den Hexentanzplatz begeistert. Fotos A. Wendenburg:

Blankenburg (cus) | Pünktlich zum Start in die Sommerferien trafen sich Kinder und Eltern aus dem Harzkreis zu einem gemeinsamen Rodelnachmittag in Thale. Die Kinder haben im Verlauf des Schuljahres an den Arbeitsgemeinschaften Fitness bzw. Rodeln unter der Leitung von Landestrainerin Antje Wendenburg teilgenommen und einmal wöchentlich trainiert. So führte die Trainerin insgesamt 60 Kinder in die Welt des Rennschlittensports ein und hoffte nun auf zahlreiche Zuläufe bei den Vereinen.

Die Idee und letztendlich auch die Umsetzung der Veranstaltung auf dem Hexentanzplatz erwuchs aus den Gesprächen mit Geschäftsführerin der Seilbahnen Thale Erlebniswelt, Pamela Groll, die zum Brockenstammtisch aufmerksam die Berichte zur Entwicklung des Rodelsports in Sachsen-Anhalt verfolgte. Inspiriert von dem Engagement der Sportfreunde und sensibilisiert von den Sorgen um die desolante Rodelbahn in Schierke lud sie die Landestrainerin sowie ihre AG-Teilnehmer und deren Familien zum Sommerrodeln auf den Hexentanzplatz ein.

Nach dem herzlichen Empfang von Herr Zedschack, dem Marketingleiter der Seilbahnen, ging es mit der Kabinenbahn schwebend über das Bodetal in die Höhe. Auf dem Berg angekommen sausten die Kinder mit dem Harzbob hinab und freuten sich über die Geschwindigkeiten, die sie erreichten. Antje Wendenburg kam während dieser Zeit mit den Eltern ins Gespräch und erörterte das Interesse am Vereinssport.

„Das Hallentraining ist für die Kinder sehr abstrakt im Bezug auf das Rodeln und viele haben in der Arbeitsgemeinschaft die Auswirkungen unserer Trainingsinhalte auf diesen Sport nicht direkt erfahren können. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass wir mit dieser Veranstaltung aus dem Namen der AG, nämlich Rodeln, nun auch Wirklichkeit machen können. Die Wirtschaftspartner spielen bei der Umsetzung solcher Angebote eine große Rolle und ich möchte Frau Groll und Herr Zedschack meinen allergrößten Dank aussprechen“, so die Landestrainerin.

Training in Timmenrode möglich

Durch das wachsende Interesse, bietet der Rodelclub Blankenburg im neuen Schuljahr eine zusätzliche Trainingszeit in der Sporthalle in Timmenrode an. Samstags von 10 bis 11.30 Uhr sind Sportinteressierte im Alter von 6 bis 14 Jahren dazu eingeladen.